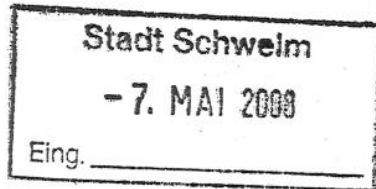


Stadtverwaltung Schwelm
Fachbereich 5
z. Hd. Herrn Sormund

58332 Schwelm



06.05.2008

Entschärfung der Gefahrensituation in der Drosselstraße

Sehr geehrter Herr Sormund,

Bézug nehmend auf Ihr Telefonat mit ~~Frau Mebus~~, die derzeit im Urlaub ist, möchte ich im Namen der unten aufgelisteten Anwohner folgendes Anliegen an Sie richten:

Die Drosselstraße ist im Bereich oberhalb des Hauses Nr. 19 sehr schmal und ohne Bürgersteig, Hauseingänge und Garageneinfahrten sind schwer oder nicht einsehbar. In einigen Häusern wohnen Kinder und ältere Herrschaften. Insgesamt sollte in diesem Stück der Drosselstraße sehr langsam (Schritt-Tempo) und extrem vorsichtig gefahren werden.

Seit einiger Zeit befahren nun leider vermehrt Motorroller mit hoher Geschwindigkeit die Drosselstraße, außerdem neuerdings Baufahrzeuge aufgrund der Baustelle oberhalb von Haus Nr.31 (durch den Neubau auch in Zukunft zusätzlicher Anliegerverkehr), sodass es bereits zu kritischen Situationen gekommen ist. Nicht auszudenken, wenn eines der Kinder aus einem schwer einsehbaren Hauseingang spontan auf die Straße liefe.

Wir möchten Sie hiermit bitten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefahrensituation zu entschärfen. Im Hinblick auf den stetig zunehmenden Baustellenverkehr ist leider Eile geboten.

Mit freundlichen Grüßen

dt